Gute Gründe für Apple Produkte im KMU-Umfeld

KMU verfügen in der Regel über kleine oder gar keine eigene IT-Abteilung. Umso wichtiger ist ein verlässlicher IT-Partner, der mit Produkten und Services zur Seite steht.

Apple Produkte werden heutzutage mit stark zunehmender Tendenz auch vermehrt im Geschäftsalltag eingesetzt. Das gilt nicht nur für Mobile Devices wie iPhone und iPad, sondern auch für MacBook, iMac und Mac Pro. Wer bereits einmal auf Apple Geräten gearbeitet hat, schätzt insbesondere die einfache, intuitive Bedienung. Aber auch die Stabilität der Betriebssysteme (macOS / iOS) und die damit verbundene hohe Zuverlässigkeit machen Apple Produkte im Geschäftsumfeld sehr attraktiv. Dies wirkt sich wiederum auf die Effizient und Produktivität der Mitarbeiter aus.

Vorurteile von vorgestern

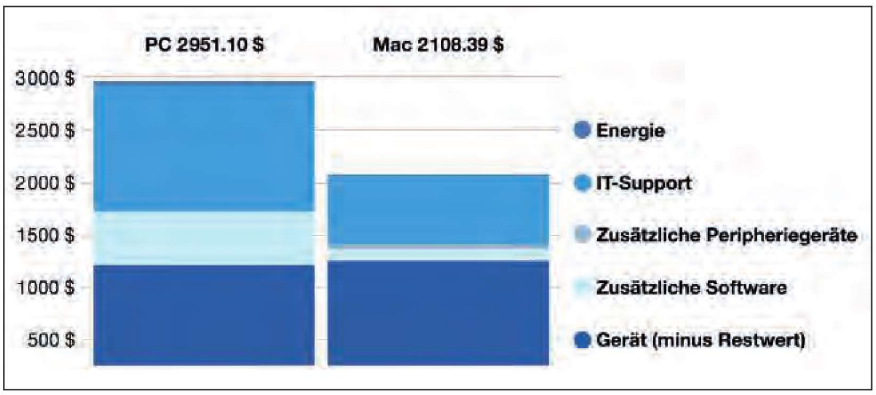
«Mac im Geschäftsalltag geht nicht» sind veraltete Vorurteile, die heute längst nicht mehr zutreffen. Dies bestätigen nicht nur Verkaufszahlen oder unsere Erfahrung, sondern auch Grossfirmen, welche in Hybrid-Umgebungen (macOS / Windows) arbeiten oder Ansätze wie «Bring Your Own Device» verfolgen. Immer mehr Inhalte und Anwendungen sind heute cloudbasierend und mittels Virtual Desktop oder wenn nötig Parallels Desktop kann heutzutage auch problemlos Windows auf Mac Geräten betrieben werden, und dies sogar meist noch stabiler und schneller.

Gute Gründe für Mac

Nebst den eingangs erwähnten Vorteilen gibt es weitere gute Gründe für den Mac im Berufsalltag, und dabei sprechen wir nicht von der grossen Modell- und Farbvielfalt, welche aber natürlich auch vorhanden ist. Eine nahtlose Integration in vorhandene Infrastrukturen, bestmögliche Hardware- und Systemsicherheit sowie den unkomplizierten Zugriff auf alle Dateien und ein geräteübergreifendes Arbeiten (Handoff) sind ebenso wichtige Faktoren. Jederzeit und von überall. Zudem bietet der Apple M1 Chip mit extrem viel Power eine ultraschnelle Verarbeitung und unglaubliche Energieeffizienz. Dennoch ist es ein Prozess von Windows auf macOS zu wechseln und dabei unterstützten wir Sie gerne und professionell.

Einfacher Rollout

MDM-Lösungen (Mobile Device Management) wie Jamf und auch der Apple Business Manager sind tolle Helfer, wenn es um die zentrale Bereitstellung und das Verwalten von Apple Geräten geht. Mit ihnen werden die Geräte stets auf dem aktuellen Softwarestand gehalten und Apps an unterschiedliche Anwendergruppen ausgespielt. Mitarbeiter packen das Gerät aus, schalten es ein und beginnen zu arbeiten (Zero-Touch Deployment).



Was wünschen Mitarbeiter?

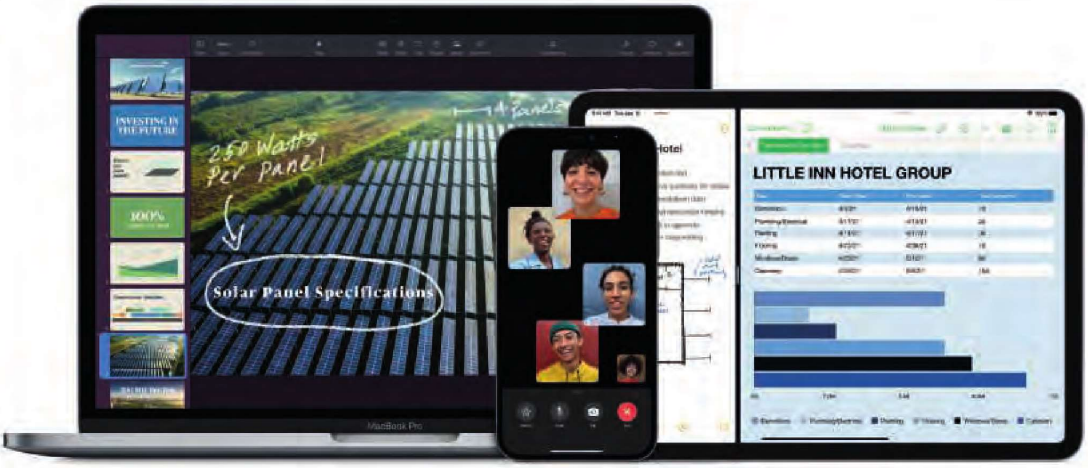
In Befragungen von Jamf und IBM haben rund drei von vier Mitarbeitern geäussert, dass sie einen Mac bei der Arbeit einem Windows-PC vorziehen. Der Mac ist somit weiterhin und mit grossem Abstand das bevorzugte Arbeitsinstrument. Diese Tatsache wird aber kaum das allein entscheidende Kriterium für einen Wechsel bilden, auch wenn die Mitarbeiter dadurch zufriedener werden und effizienter arbeiten können. Natürlich bilden auch die Kosten einen wichtigen Bestandteil bei dieser Entscheidung. Aber auch da sprechen die Zahlen für sich.

Kosten/TCO/TEI

Die Forrester Consulting wurde von Apple mit der Durchführung einer Total Economic Impact™ (TEI) Studie sowie mit der Untersuchung der potenziellen Kapitalrendite (ROI), die Unternehmen durch den Einsatz von Mac erzielen können, beauftragt.

Warum der Mac sich lohnt, zeigen die vier wichtigsten Ergebnisse der Forrester Studie:

- **Quantifizierter Gesamtnutzen:** Trotz der geschätzten Anschaffungskosten von USD 1500 für einen Mac im Vergleich zu USD 1200 für einen PC, liegt der Mac bei Betrachtung der Hardware-, Software-, Support- und Betriebskosten über drei Jahre immer



noch USD 843 unter den Kosten für einen vergleichbaren PC. Das entspricht ca. CHF 776 Einsparung pro Gerät.

- **Produktivität:** Eine höhere Mitarbeiterproduktivität und -motivation führen zu einer höheren Mitarbeiterleistung.
- **Bereitstellung:** Der Mac lässt sich einfacher und schneller bereitstellen.
- **Sicherheit:** Höhere Sicherheit und ein um 50% reduziertes Risiko für eine Datenschutzverletzung pro eingesetztem Mac.

Device as a Service (DaaS)

Trotz der tieferen Gesamtkosten eines Mac über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren, kann die Anschaffung neuer Geräte firmengrössenabhängig schnell zu einer hohen IT-Investition führen, was aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage mit gewissen Risiken verbunden sein kann. Zudem entwickeln sich die Technologien und Produkte mit rasanter Geschwindigkeit weiter. Aus diesen Gründen setzen Firmen vermehrt auf Finanzierungsmöglichkeiten wie DaaS. Wesentliche Vorteile dabei sind klar kalkulierbare IT-Kosten und ein up-/downscaling wenn sich die Firmengrösse/Mitarbeiterzahl verändert.

Apple Financial Services ist eine spezialisierte IT-Management-Einheit, die ausschliesslich für Apple Kunden Lösungen bereitstellt. Durch die weltweite Partnerschaft mit Apple sind wir in der Lage, Ihnen attraktive Lösungen zu bieten, die auf Ihre individuellen Anforderungen abgestimmt sind.

Das DaaS Modell ist als Nutzungskonzept vorgesehen. Während der Vertragsdauer profitieren Sie von besonders geringen Nutzungsentgelten, die durch hohe Restwerte realisiert werden. Nach Ende der Vertragslaufzeit senden Sie das gebrauchte Device einfach an uns zurück und beschaffen die neuste am Markt verfügbare Technologie in Verbindung mit einem eventuell gewünschten Service-Paket.

Neben den Apple Produkten können Sie auch Hardware, Software, Zubehör und Services von Drittanbietern über ein- und denselben Leasingvertrag beziehen. Microsoft 365, Drucker, Business-Software, Support-Dienstleistungen etc., sozusagen die komplette IT-Infrastruktur als Service für eine monatliche Gebühr nutzen.

Services und Gesamtlösungen

Auch Apple Produkte benötigen ein stabiles, sicheres Netzwerk, um intern und extern Verbindung aufnehmen zu können. Als Cisco Partner Select Integrator bieten wir Ihnen Firewalls, Switches, Access Points und Security Licences, sprich alles was ein zeitgemässes und sicheres Netzwerk erfordert, damit Sie die Leistungsfähigkeit der Apple Geräte vollends nutzen können.

Unser Dienstleistungsangebot umfasst zahlreiche weitere Services aus den Bereichen Backup, Security, Web Hosting, Cloud Server und Device Management. Nebst Microsoft 365, Adobe und anderen Softwarelizenzen bieten wir auch Branchenlösungen für Architektur, Health und Gastronomie. Speziell für KMU führen wir zudem eine sehr spannende ERP/CRM Lösung im Angebot. DQ Check-up, DQ Personal Assistance, DQ React und DQ Pickup & Repair runden das breite Serviceportfolio ab und gewähren Ihren eine rundum professionelle Betreuung.

WEITERE INFOS

DQ Solutions
Seidenstrasse 4
8304 Wallisellen
Telefon: +41 58 225 52 52
business@dq-solutions.ch
dq-solutions.ch/business

DQ Solutions – wenn mit Apple, dann mit uns

Nach der Fusion der Data Quest AG mit den Firmen Letec und Ingenodata treten die bisher parallel geführten Marken seit Herbst 2018 zusammen unter der neuen Marke DQ Solutions auf.

Was 1991 als Zwei-Mann-Firma begann, ist heute zu einem modernen ICT-Dienstleister mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewachsen. Mit Geschäftsstellen an 14 Standorten in der Deutschschweiz ist DQ Solutions heute der kompetenteste und umfassendste Anbieter von Lösungen rund um Apple Produkte. Europaweit ist DQ Solutions die einzige Unternehmensgruppe, die Privat-, Unternehmens- und Kunden aus dem Bildungsbereich als autorisierte Apple Experten bedienen kann.

Geschäftskunden bieten wir mit einer auch über Apple hinausgehenden ICT-Kompetenz eine breite, aufeinander abgestimmte Palette an Lösungen an: Von kompletten Branchenlösungen über Service- und Wartungsdienstleistungen bis hin zum Outsourcen von Service und Bereichen Ihrer IT-Infrastruktur in erstklassiger Qualität.

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten verfügen wir über eine eigene Serviceorganisation. Sämtliche bei uns eingestellten Techniker sind von Apple zertifiziert und auf die Wartung und Reparatur von Apple Geräten spezialisiert.

Kontaktieren Sie uns gerne, wir beraten und unterstützen Sie professionell in der Umsetzung Ihres Vorhabens.

Die inhaltliche Verantwortung für den Artikel liegt bei Data Quest AG.